

LEITFADEN

Pflichtpraktikum im Bereich Mode



Die **WIMO**

Höhere Lehranstalt für Wirtschaft & Mode, Klagenfurt

ALLGEMEINE HINWEISE

Schüler*innen aller berufsbildenden höheren und der meisten berufsbildenden mittleren Schulen müssen ein Pflichtpraktikum in einschlägigen Betrieben ablegen.

Die Jugendlichen sollen ergänzend zu den in der Ausbildung erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten in einem facheinschlägigen Unternehmen (vorzugsweise in Betrieben der Mode und Textilwirtschaft) jene Gewandtheit der Berufsausübung vertiefen, die den Anforderungen des jeweiligen Berufsfeldes an Absolvent*innen der Schulart entspricht.

Zeitlicher Rahmen

Vor Eintritt in den fünften Jahrgang ist ein Praktikum im Ausmaß von vier Wochen (Vollzeit 40 WSt.) in Betrieben der Mode und Textilwirtschaft zu absolvieren.

In begründeten Fällen sind auch Praktika in den Semesterferien oder in anderen Ferienzeiten zulässig, wobei diese in die Gesamtpraktikumsdauer (160 Stunden) einzurechnen sind.

CHECKLISTE FÜR DEIN PRAKTIKUM

Aufgabenbereich	Zeitraum	Erledigt
Stellensuche	November	
Versenden der Bewerbungen	Dezember	
Fixzusage Praktikumsstelle	Mai	
Praktikumsunterlagen vorbereiten	Juni	
Praxisbericht schreiben	September	
Abgabe der Praktikumsunterlagen	Anfang Oktober	

WERTVOLLE TIPPS

Tipps zur Stellensuche

Die Schüler*innen der Modeschule absolvieren ihre Praktika in facheinschlägigen Betrieben der Mode und Textilwirtschaft. Die Jugendlichen sind aufgefordert, für sich selbst eine reizvolle Stelle zu finden, um wertvolle Erfahrungen für ihre weitere Karriere zu sammeln. Die Schule steht dabei mit Rat und Tat zur Seite.

Beliebte Praktikumsstellen

- > Erbstücke
- > Alpen Adria Manufaktur Strohmaier
- > Stadttheater
- > Rettl
- > ALBIRO Ges.m.b.H
- > Edelheiß
- > Gaisberger Couture
- > ISA-TEX
- > Intimate Construction
- > ABC-Auftragsfertigung
- > Peek & Cloppenburg
- > Grüner
- > White Silhouette (München)
- > Ecoalf Recycled Fabrics (Madrid)
- > Lucia Guggenberger

Praktika können prinzipiell im In- und Ausland durchgeführt werden, hierbei ist die Unterstützung über **Erasmus+** sehr wertvoll.

Tipps zu Bewerbungen

Mit deiner Bewerbung präsentierst du dich deiner vielleicht zukünftigen Arbeitgeber*in. Du stellst dich vor und willst ihn bzw. sie für dich gewinnen. Deine Bewerbung ist also dein persönliches Profil.

Besonders wichtig sind zwei Kriterien:

- > Das Layout: Die Struktur und Gestaltung deiner Unterlagen
- > Der Inhalt

Deine Bewerbungsunterlagen sollen zu dir als Person passen. Sie sollen dich widerspiegeln und dabei klar, seriös und verständlich sein.

Hab dabei immer auch im Hinterkopf, für wen du die Dokumente machst. Zum Beispiel kannst du dir den Auftritt des Unternehmens im Internet anschauen und dich daran anlehnen: Du kannst mit dem Design spielen, Stilelemente aufgreifen oder durch passende Linien Akzente setzen.

Dokumente für die Bewerbungsmappe

- > Deckblatt
- > Bewerbungsschreiben
- > Lebenslauf
- > Letzte Zeugnisse in guter Kopie
- > Diverse Bestätigungen
- > Nachweise (z.B. Sprachkenntnisse)
- > Motivationsschreiben (optional)

Hinweis: Nicht alle Unternehmen melden sich auf eine Bewerbung. Solltest du also nach einer gewissen Zeit nichts hören, frag beim Unternehmen nach!

Bewerbungsgespräch

Natürlich willst du das Unternehmen kennenlernen und herausfinden, ob du zur ausgeschriebenen Stelle, den Anforderungen, dem Team und der Firma an sich passt. Aber: Auch du willst draufkommen, ob das Unternehmen zu dir passt!

Informiere dich also im Vorhinein über das Unternehmen und notiere dir Fragen, die du im Gespräch stellen kannst und möchtest.

Das Wichtigste im Bewerbungsgespräch ist: Bleib ganz du selbst! Konzentriere dich auf das, was du kannst. Aber überlege dir auch eine kleine Schwäche, die du ganz entspannt preisgeben kannst. Am besten eine, die nichts mit der fraglichen Stelle zu tun hat.

Einen guten Eindruck machen

- > Pünktlichkeit
- > Passende Kleidung
- > Gepflegtes Äußeres
- > Angemessene Körpersprache & Umgangsformen

Tipps zum Praktikum

Auch Praktika bewegen sich innerhalb gesetzlicher Rahmenbedingungen. Auf der Website der WI'MO finden sich daher Vorlagen für Arbeitsverträge und weitere wichtige Dokumente: <https://www.diewimo.at/mode-uebersicht/mode-praktika/>

Besonders zu beachten ist

- > Wichtig: Vor Abschluss der Verträge nochmals im Büro der Fachvorständin vorsprechen.
- > Den Vertrag genau durchlesen, bevor die Unterschrift geleistet wird – keine Blanko-Unterschrift leisten.

Im Zweifel kannst du deinen Arbeitsvertrag von der Arbeiterkammer checken lassen!

- > Der Vertrag muss vollständig ausgefüllt sein. Bitte beachte, dass mündliche Versprechungen (z.B. Trinkgeldhöhe), die nicht im Vertrag aufscheinen, nicht verbindlich sind.
- > Zwei Originale ausfüllen (eines für den Arbeitgeber, eines für die/den Praktikantin/Praktikanten) und eine Kopie davon für deine Praktikumsunterlagen aufbewahren.

Deine Pflichten

- > Absolvieren des Praktikums in der vorgegebenen Zeit
- > Dokumentieren des Praktikums
- > Bemühen, deine Kenntnisse zu erweitern

DER PRAXISBERICHT

Der Praxisbericht dient dazu, die im Pflichtpraktikum gesammelten Erfahrungen zu dokumentieren und zu reflektieren. Er soll sachlich, strukturiert und nachvollziehbar verfasst werden. Der Bericht sollte mindestens fünf Seiten umfassen (inklusive Deckblatt, Inhaltsverzeichnis und Anhängen) und in einer klaren, professionellen Sprache geschrieben sein. Dieser soll nach dem Praktikum gemeinsam mit allen Praktikumsunterlagen beim Klassenvorstand abgegeben werden. Bis zum 20. Oktober des jeweiligen Jahres übermittelt dieser die Unterlagen klassenweise gesammelt und alphabetisch geordnet an den Fachvorstand.

Sollten die Unterlagen nicht vollständig sein, sind die Voraussetzungen für das Absolvieren der Reife- und Diplomprüfung nicht gegeben. Somit kann die bzw. der betreffende Schüler*in die Matura nicht ablegen.

EINE VORLAGE FÜR DEINEN PRAXISBERICHT FINDEST DU AUF DER HOMEPAGE.

Wir wünschen viel Erfolg bei deinem Pflichtpraktikum!